



# BMW GARAGE HOLLENSTEIN AG

NEUBAU EINES AUTOHAUSES

Aesch - BL

## Bauherrschaft

BMW Garage Hollenstein AG  
Therwilerstrasse 2  
4147 Aesch

## Totalunternehmung

Losinger Marazzi SA/AG  
Viaduktstrasse 3  
4051 Basel

## Architekt

AWS Architekten AG  
Muristrasse 51  
3006 Bern

## Baugenieuer

Roland Koehler Ingenieurbüro AG  
Gewerbstrasse 23  
4105 Biel-Benken

## Technische Büros

HLK-Sanitär-Ingenieur:  
Haustec Engineering AG  
Güterstrasse 5  
3072 Ostermündigen

Elektroingenieur:  
Edeco AG  
Langenhagstrasse 1  
4147 Aesch

## Geotechnik

Joppen & Pita AG  
General Guisan-Strasse 138  
4054 Basel

## Lichtplaner

Fredy Rhyner  
Bruggereggsstrasse 44  
9100 Herisau

## Brandschutz

BDS Security Design AG  
Muristrasse 96  
3006 Bern

## Lage des Bauobjektes

Therwilerstrasse 2  
4147 Aesch

## Planung

2011-2012

## Ausführung

2011 - 2013



## LAGE / GESCHICHTE

Im Laufe der Jahre wurde der Betrieb der BMW Garage Hollenstein AG mehrmals am Gründungsstandort erweitert, stiess jedoch immer wieder an logistische Grenzen. So wurde entschieden, den früheren Standort in Reinach (BL) aufzugeben und in der Nachbargemeinde ein neues Autohaus zu errichten. Der Neubau befindet sich am Dorfrand von Aesch (BL), am weitherum bekannten Arlesheimer Kreisel – dank der Nähe zur Kantonsstrasse Reinach-Aesch ein idealer Standort für ein Autohaus.

## KONZEPT

Die Autogarage besteht aus einem Hauptgebäude mit drei Etagen und einem ebenerdigen Annexbau. Als Tragstruktur des Hauptgebäudes dienen eine Betonkonstruktion und ein Stahlskelettbau. Auch das Dach wird von Stahlelementen getragen. Fassaden aus einer eleganten, vollverglasten Pfosten-Riegelkonstruktion und das auskragende Dach, eine Konstruktion aus weiss gestrichenen Trapezblechen, verleihen dem Hauptgebäude ein unverwechselbares Gesicht. Alle anderen Bereiche





verfügen über eine Paneelfassade mit Fenstern, Fensterbändern und Toranlagen.

Im Erdgeschoss findet man repräsentative Kundenbereiche wie Ausstellungsräume für die Marken BMW und Mini, den Kundendesk und die Serviceannahme, aber auch alle wichtigen Werkstattbereiche. Darüber liegt das Galeriegeschoss, das flächenmässig etwa die Hälfte des Erdgeschosses einnimmt. Auf dem Galeriegeschoss sind Räume für die Administration, ein Sitzungszimmer, ein Aufenthaltsraum für die Belegschaft und eine Wohnung für den Hauswart untergebracht. Das Untergeschoss setzt sich aus einer Einstellhalle, dem Pneuservice sowie den Lager- und Technikräumen zusammen. Im Annxbau befinden sich eine Waschstrasse und eine Installation für die Chassisreinigung; Daneben liegt der überdachte Hof für Unfallautos und Recycling.

## BESONDERHEITEN

Die Garage Hollenstein AG ist ein Vorzeigeprojekt für BMW. In Aesch entstand das erste Autohaus, das in der Schweiz nach der neuen Corporate Identity (CI) von BMW gestaltet wurde. Für die Umsetzung der CI stand dem Totalunternehmer ständig ein spezieller Berater zur Seite, mit dem die Bauarbeiten koordiniert werden konnten.

Auch beim Bau der teils komplizierten Vorrichtungen und Rahmenkonstruktionen für die Installation der

technisch hochmodernen Werkstattausrüstung zeigte sich, wie wichtig eine professionelle Koordination des Bauablaufes ist. Während der Bauphase wurde das Innendesign noch einmal angepasst. Dennoch konnte die Losinger Marazzi AG das Bauwerk knapp zwei Monate früher als geplant übergeben.

## ENERGIEKONZEPT

Das Energiekonzept des Neubaus ist auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Neben energiesparenden Dämmungen sorgt eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Gebäudes für umweltfreundlichen Strom. Die Abwärme aus dem Druckluftkompressor versorgt die Rampenheizung und die Heizung des Obergeschosses; Im Winter wird bei Bedarf eine Gasheizung hinzugezogen.

## PROJEKTDATEN

SIA-Volumen	:	25 700 m <sup>3</sup>
Grundstückfläche	:	7 850 m <sup>2</sup>
Bruttogeschossfläche	:	5 790 m <sup>2</sup>
Untergeschoss	:	2 535 m <sup>2</sup>
Erdgeschoss	:	2 082 m <sup>2</sup>
Obergeschoss inkl. Hauswartswohnung	:	600 m <sup>2</sup>
Aussenparkplätze	:	115

## NACHHALTIGKEIT

- Photovoltaik-Anlage auf dem Dach
- Nutzung eines Druckluftkompressors zur Wärmerückgewinnung
- Gasheizung

